| 17.Dezember | Tel Aviv | Endlich raus aus den |
|-------------|-----------|-----------------------|
| | Flughafen | Sicherheitskontrollen |

- eine gewonnene Zeit sein kann? Dankbar blicken sie dem Unbekannten hinterher und schon sind die zwei Stunden Wartezeit, sowie die vier Stunden Flugzeit verflogen. Endlich landen sie in dem Land, in dem **Jesus** gelebt und gewirkt hat.

Und doch ist alles anders als gedacht! Einige Mitreisende sind auf dem Weg in den Badeurlaub, andere haben wichtige Geschäftstermine und manche schwärmen von den aufregenden Partys in Tel Aviv oder Haifa – zweifelnd überlegen sie: Sind sie hier Land, falschen im um **Jesus** kennenzulernen?

Die Passkontrollen sind streng, Soldaten und Polizisten sind allgegenwärtig und laute Durchsagen heißen sie willkommen, es ist ziemlich hektisch. Neben Bartl und Stephan sind allerhand Gruppen unterwegs, die kleine Kreuze um den Hals hängen haben. Sie entscheiden sich, sich diesen Gruppen nicht anzuschließen, sondern ein Taxi **7**U bekommen. Es sollte ja gelacht sein, wenn ihnen da nicht jemand weiterhelfen könnte. Das dritte Taxi hält, ein junger Mann nimmt ihnen die Koffer ab und frägt sie nach ihrem

Ziel. Überraschenderweise scheint er aber nicht richtig viel von **Jesus** zu wissen und nach ein paar Telefonaten mit Kollegen bekommt er einen ersten Hinweis. Nun starten die drei gemeinsam in Richtung ...